

s' Gartenblättle 2015



*Verein für Gartenbau und Landespflege e.V.
Fahlheim - Sträß - Nersingen - Leibi*

Liebe Vereinsmitglieder,

das Gartenblättle 2015 soll Sie im neuen Jahr begleiten, Ihnen die wichtigsten Termine und Ansprechpartner aufzeigen und gleichzeitig eine kleine Rückschau auf 2014 bieten.

Das Gartenjahr 2014 ist für uns wieder ganz erfolgreich verlaufen. Wir konnten bei zwei Gartenbörsen viele Besucher aus Nah und Fern begrüßen, die sich in unserem schönen Vereinsgarten wohl fühlten und die wir auch in unserem Zelt bewirten konnten.

Unser Ausflug zur Gartenschau nach Deggendorf kam bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern trotz der langen Fahrt gut an und wir werden auch in 2015 wieder ein interessantes Ausflugsziel finden.

Was unserem Verein fehlt sind jüngere Mitglieder. Das Durchschnittsalter ist im Moment sehr hoch. Es wäre schön, wenn sich in den nächsten Monaten und Jahren – vielleicht schon zu den Neuwahlen im März 2015 – jüngere Damen und Herren bereit finden würden, in unserem Verein mit zu arbeiten. Sonst besteht die Gefahr, dass es irgendwann nicht mehr in der seither bewährten Form weiter geht.

Liebe Mitglieder, werben Sie für unseren Verein in Ihrem Bekanntenkreis, in Ihrer Nachbarschaft und in Ihrer Familie. Wir würden uns über „Zuwachs“ sehr freuen.

All denen, die in 2014 dafür gesorgt haben, dass die vielen Arbeiten in und um den Verein bewältigt werden konnten, sage ich ein ganz herzliches DANKESCHÖN. Ich hoffe, mit Ihnen allen auch in 2015 rechnen zu können.

Unseren Mitgliedern, Freunden und Unterstützern wünsche ich ein harmonisches und gesundes Jahr 2015 mit Erfolg im Garten.

Ihr Vorstand Albert Müller

Gartenkobolde,

im vergangenen Jahr hat nun doch der eine oder andere Kobold den Weg in unseren Verein gefunden und so konnten wir mit unserer Jugendgruppe doch Einiges leisten.

Im Frühjahr wurden für die Kinder Beete angelegt, in die sie dann auch einsäen und einpflanzen durften. Natürlich war das Ernten für die Kobolde interessant und sie waren mit Eifer dabei, die selbst geernteten Salate und Radieschen zu verspeisen. Als die Kohlrabi groß genug waren, wurde eine leckere Suppe gekocht, die allen geschmeckt hat.

Zum Muttertag und zu den Pflanzenbörsen wurde getöpft und gebastelt. Die Töpfersachen fanden bei den Börsen guten Anklang, so dass die Jugendkasse etwas aufge bessert werden konnte.

Der Nikolaus hat auch diesmal wieder die Kobolde besucht und nach einer schönen Geschichte schmeckten die Wienerle mit Punsch sowohl den Kindern wie auch den Eltern noch mal so gut.

Wir würden uns auch in 2015 wieder über Zuwachs freuen.



Obstbäume – schneiden oder nicht schneiden?

Alle Jahre wieder die gleiche Diskussion: Schneide ich oder nicht, wenn ja – wie viel und wann?

Normalerweise wird bei frostfreiem Wetter im Winter geschnitten, denn dann sind alle Blätter abgefallen und man kann den Baumaufbau am besten beurteilen. Bei Bedarf macht aber auch ein Sommerschnitt bei voller Belaubung Sinn. Der Schnitt ist also zu beiden Jahreszeiten möglich, aber mit unterschiedlichen Auswirkungen im Folgejahr:

Winterschnitt ist die Standardmaßnahme bei Obstgehölzen in der vegetationslosen Zeit (Nov. bis März), die das Triebwachstum und die Fruchtgröße fördert.

Sommerschnitt wird im belaubten Zustand (Juli/Aug.) durchgeführt und ist eine gute Maßnahme zur Beruhigung stark wachsender Bäume. Er fördert die Fruchtbarkeit und hemmt das Triebwachstum. Zudem heilen die Schnittwunden sehr schnell und gut bis zum Winter.

Am besten schaut man sich einfach mal seine Bäume und Sträucher im Garten an. Die geben uns schon eine ganze Menge an Informationen, was zu tun ist.

Schneidet man beispielsweise bei stark wachsenden Bäumen die unproduktiven Wasserschosser im Winter heraus, so reagiert der Baum im Folgejahr mit noch stärkerem Wachstum.

Schneidet man dieselben jedoch im belaubten Zustand im August heraus, so gelangt der Baum nach 2 – 3 Jahren in sein natürliches Gleichgewicht und wird fruchtbarer.

Tipps und Tricks für Gartenfreunde

- * Geranien blühen noch schöner, wenn sie mit Kaffeesatz gedüngt werden.
- * Lassen sie Gießwasser einen Tag stehen, damit es Chlorzusätze verliert und die Pflanzen keine braunen Flecken bekommen.
- * Schütten sie abgestandenes Mineralwasser nicht weg. Es enthält die richtigen Stoffe, um ihren Pflanzen Farbe und Lebenskraft zu geben.

Weiser Spruch:

Das Recht, etwas zu kritisieren hat nur der,
der es selber besser machen kann
oder wenigstens versucht, es besser zu machen!



Herr Siehler bei der Arbeit in Stebers Garten

Leihgeräte von Ihrem Verein

Preisgünstig stellen wir auch in 2015 wieder unseren Mitgliedern Leihgeräte zur Verfügung.

Folgende Geräte können ausgeliehen werden.

Melden Sie sich bei unserem Vorstandsmitglied Horst Feik, Eibenweg 9 in Oberfahlheim, Tel. 5521.

- * Rasenentmooser (Vertikutierer) 7,50 € / Std.
- * Heckenschere 70 cm, elektrisch 5,00 € / Std.
- * Hochdruckreiniger 140 bar 10,00 € / Std.
- * Humus- und Wurfsieb
- * Handspritze
- * Rasenwalze

Bitte behandeln Sie alle Leihgeräte pfleglich und geben Sie diese in sauberem Zustand wieder an uns zurück. Danke!

Unsere langjährigen Mitglieder

Bei unserem Herbstfest 2014 durften wir wieder Mitglieder für ihre 25jährige Treue zum Verein ehren. Es waren dies

Frau Frieda Eckert, Oberfahlheim

Herr Klaus Hennig, Straß

Herr Hermann Pfründer, Straß:

Wir danken ihnen für ihre langjährige Mitgliedschaft.

Totengedenken

Leider mussten wir auch im vergangenen Jahr wieder einige Mitglieder auf ihrem letzten Weg begleiten. Wir trauern um

Kaiser Anton, Straß

Lohr Anneliese, Oberfahlh.

Prestele Maria, Unterfahlh.

Roiger Adalbert, Unterfahlh.

Saiger Manfred, Unterfahlh.

Schlander Josef, Leibi

Wir werden sie in dankbarer Erinnerung behalten.

Termine für 2015

Datum	Art d. Veranstaltung	Zeit / Ort
31.01.	Baumschneidekurs	09.30 Uhr Kroner, Ufh.
20.03.	Jahreshauptversammlg.	19.30 Uhr Vogt, Ufh.
17.05.	Frühj.-Pflanzenbörse	11.30 Uhr Vereinshaus
Sept.	Ausflug nach Ludwigsburg	
11.10.	Herbst-Pflanzenbörse	11.30 Uhr Vereinshaus
21.11.	Herbstfest	19.00 Uhr Schützenh.

Treffen der Koblode jeden 1. Samstag im Monat ab 14.00 Uhr im Vereinshaus – oder nach gesonderter Absprache.

Kurzfristig angesetzte Gartenstammtische bzw. Frühschoppen und eventuelle Verschiebungen obiger Termine werden rechtzeitig im Nersinger Bote bekannt gegeben.

Auch der Termin für den Ausflug nach Ludwigsberg und die entsprechenden Einzelheiten können Sie dem Nersinger Bote entnehmen.

Bitte beachten Sie deshalb stets unsere Informationen, Berichte und Einladungen im Nersinger Bote und in den ortsüblichen Zeitungen.

Wir laden Sie alle zu unseren obigen Veranstaltungen sehr herzlich ein. Bringen Sie Freunde und Bekannte mit und besuchen Sie auch außerhalb der Termine unseren Vereinsgarten. Er ist immer geöffnet.

Sollten Sie Lust haben, in unserem Verein mit zu arbeiten, dann können Sie sich jederzeit bei einem unserer Vorstandsmitglieder melden. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Vorstandschafft bis 20.03.2015

Am 20.03.2015 sind Neuwahlen, dann werden sich Änderungen ergeben.

1. Vorstand	Müller Albert Unterfahlheim	Tel. 2465
2. Vorstand	Kunisch Frieda Oberfahlheim	Tel. 3873
1. Schriftführerin	Müller Irmgard Unterfahlheim	Tel. 2465
2. Schriftführer	Fink Josef Oberfahlheim	Tel. 919256
1. Kassierer	Mayr Johann Straß	Tel. 5638
2. Kassierer	Eggle Manfred Straß	Tel. 6624
1. Jugendleiterin	Kunisch Frieda Oberfahlheim	Tel. 3873
2. Jugendleiterin	Ackermann Gisela Burlafingen	Tel. 0731/711678
Gerätewarte:		
Feik Horst	Oberfahlheim	Tel. 5521
Kunisch Herbert	Oberfahlheim	Tel. 3873
Wagner Wilfried	Unterfahlheim	Tel. 5217
Baumschnitt-Experte:		
Müller Reiner	Straß	Tel. 921260
Beisitzer:		
Haberreiter Rudolf	Straß	Tel. 2253
Ruderer Herta	Oberfahlheim	Tel. 5560
Saiger Bärbl	Unterfahlheim	Tel. 921396
Revisoren:		
Grauer Walter	Straß	Tel. 3388
Hille Peter	Straß	Tel. 5888